29.11.2026

Tom Dufour gewinnt den Titel im ADAC Opel GSE Rally Cup

- **Packendes Saisonfinale endet mit dem Titelgewinn für den 20-jährigen Franzosen**
- **Timo Schulz feiert bei der Spa Rally den fünften Saisonsieg im ADAC Opel GSE Rally Cup**
- **Cup-Champion Dufour bestreitet 2027 die Junior-EM im ADAC Opel Rally Junior Team**

Rüsselsheim/München. Heiße Duelle bei Eiseskälte, ein trotz Temperaturen unter dem Gefrierpunkt stark performender Opel Mokka GSE Rally, eine dramatische Titelentscheidung und mit Tom Dufour ein würdiger Champion – der Showdown des ADAC Opel GSE Rally Cup 2026 im Rahmen der Spa Rally bot alles, was elektrischen Rallyesport so faszinierend macht.

Das Finale inmitten der belgischen Ardennen war auch eine Frage der Nerven. Und trotz seiner erst 20 Jahre fuhr Dufour an der Seite seines Beifahrers Alex Dubois abgeklärt und souverän zum sechsten Mal in dieser Saison auf Rang zwei und damit zum Titelgewinn. Damit steigt Dufour im kommenden Jahr ins ADAC Opel Rally Junior Team auf, das in zehn Jahren der Teilnahme nicht weniger als sieben Junior-Europameistertitel eingefahren hat.

Nach der Zieldurchfahrt in Spa strahlte der neue Champion übers ganze Gesicht: „Es ist unglaublich! Vor einem Jahr habe ich das Rallye-Jeune-Programm des französischen Verbands FFSA gewonnen, und danach passierte alles so schnell. Ich danke Opel France und Jean-Luc Debove für ihr Vertrauen und die Chance, mich im ADAC Opel GSE Rally Cup auf internationalem Parkett mit dieser starken Konkurrenz zu messen. Mein Team PH Sports und mein Beifahrer Alex haben das ganze Jahr über fantastische Arbeit geleistet. Wir wollten hier in Spa eine fehlerlose Rallye abliefern, und das haben wir geschafft. Nun freuen wir uns auf die Chance, im Corsa Rally4 des ADAC Opel Rally Junior Teams in der Junior European Rally Championship den nächsten Schritt zu machen."

Pech hatte Ioan Lloyd. Mit nur sechs Zählern Rückstand auf Dufour nach Belgien gereist, witterte der Waliser gute Chancen, Dufour an der Spitze noch abzufangen. Ein Problem an der Kraftübertragung seines Mokka GSE Rally brachte Lloyd und Co Sion Williams allerdings bereits am Samstag in Rücklage. Zwar sammelten die Briten als Neunte noch einige Punkte, mussten sich aber am Ende mit dem Vizetitel begnügen. Lloyd erwies sich als fairer Sportsmann: „Herzliche Gratulation an Tom und Alex. Natürlich sind wir enttäuscht, dass uns der gestrige Defekt alle Titelchancen genommen hat. Dennoch blicken wir auf eine fantastische Saison, tolle Erfahrungen und tolle Rallye-Schauplätze zurück. Es war eine Ehre, eine legendäre Marke wie Vauxhall zu repräsentieren, und ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben."

Der souveräne Rallye-Sieger hieß unterdessen zum fünften Mal in dieser Saison Timo Schulz. Mit Maresa Lade auf dem „heißen Sitz" des Mokka GSE Rally war der Saarländer eine Klasse für sich und fuhr in allen Wertungsprüfungen mit Ausnahme von WP11 Bestzeit. Mit dem Titelkampf hatte der 27-Jährige angesichts von zwei Nullnummern in der laufenden Saison nur noch theoretisch zu tun gehabt. Immerhin kann sich Schulz mit dem Titelgewinn in der Junior European Rally Championship im Opel Corsa Rally4 und dem Aufstieg in die Junior-Weltmeisterschaft 2027 trösten: „Wir freuen uns über unseren fünften Saisonsieg bei schwierigen Bedingungen – Spa hatte alles, was das Rallye-Herz

begehrt. Trotz verpasstem Cup-Titel war es eine tolle Saison im Mokka GSE Rally und der Krönung mit unserem Titelgewinn in der Junior-EM. Mein Dank gilt Opel Deutschland und Opel Motorsport für die tolle Unterstützung. Gratulation an Tom und Alex zu einer starken Saison und für die harten Duelle."

Den letzten Podestplatz hinter Schulz und Dufour sicherten sich die Spanier Alex Español und Enrique Velasco. Hinter den Gastfahrern Calle Carlberg/Jorgen Eriksen und Timo van der Marel/Erwin Berkhof war die Belgierin Thyrsa Eertmans mit Beifahrerin Els Ons als Sechste die beste Frau im Feld. Claire Schönborns vorläufig letzte Rallye endete auf Rang sechs liegend in WP11 vorzeitig mit einem Unfall. Die 27-Jährige, die ebenso wie Copilot Michael Wenzel unverletzt blieb, legt nun aus beruflichen Gründen eine Pause vom aktiven Motorsport ein.

Opel-Motorsport Jörg Schrott zog ein positives Fazit der ersten Saison mit dem Mokka GSE Rally: „Wir haben spannende Rallyes in sechs Nationen, ein hochklassiges Teilnehmerfeld und einen dramatischen Titelkampf gesehen. Tom ist ein würdiger Champion. Er ist ein junger Mann mit enormem Talent und großem Entwicklungs-Potenzial. Wir freuen uns, ihn mit dem ADAC Opel Rallye Junior Team weiter zu begleiten. Gleichzeitig gratuliere ich Ioan and Timo zu einer bärenstarken Saison. Sie haben diesem Jahr ihren Stempel aufgedrückt. Unser Mokka GSE Rally hat seine starke Performance auf den verschiedensten Pisten unter Beweis gestellt. Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison."

Der Terminkalender des ADAC Opel GSE Rally Cup 2027 befindet sich kurz vor seiner Fertigstellung und wird in naher Zukunft veröffentlicht.

Endstand ADAC Opel GSE Rally Cup (nach 7 Wertungsläufen)
1. Dufour 191 Punkte. 2. Lloyd 172. 3. Schulz 166. 4. Español 118. 5. Eertmans 96. 6. Schönborn 95. 7. Johansson 84. 8. Ledda 75. 9. Van Empel 38. 10. Kamermans 35. 11. Wloemer 30. 12. Luif 21. 13. Wilhelm 16. 14. Stütz 14. 15. Wittenbeck 12.

Pressekontakt

Opel Motorsport
Marcus Lacroix, T +49 7531 80 88 529, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.
Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally
adac.de/motorsport
opel-motorsport.com